

Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstands der DMG

5./6.11.2008, Hamburg (Beginn 5.11. 14 Uhr, Ende 6.11. ca. 17:30)

FASSUNG – 230309 – zur Vorlage bei der Frühjahrssitzung 2009

TeilnehmerInnen, stimmberechtigt: Geschäftsführender Vorstand (Fischer [Vorsitz]), Claußen, Behr, Oelhaf [Protokoll], Zweigvereinsvorsitzende (Wiegner (M) (i.V.), Macke (HH), Hübener (BB) (nur 6.11.), Ziemann(LEIP), Theunert (Rhein), Adrian (FRA))

TeilnehmerInnen, nicht stimmberechtigt: Fachausschussvorsitzende (Chmielewski (BIOMET), Lüdecke (FAGEM), Malitz (HYMET) (i.V.) (nur 6.11.), Schlünzen (UMET)), Qualitätskreis Beratende Meteorologen (Simmer) (nur 6.11.), DMG-Delegierter bei der EMS (Steinhorst) (nur 6.11.), MetZ-Vertreter (Etling) (nur 6.11. nachmittags), Sekretariat und Archiv (Schnee, Theunert), Vorsitzender ab 2009 (Cubasch), Mitteilungen und Promet (Rapp)

Entschuldigt: Chmielewski, Koltermann

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Annahme der Tagesordnung
- TOP 3 Protokoll-Genehmigungen
 - a) Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands am 21.3.2008 in Hamburg
 - b) Sitzung des Erweiterten Vorstandes am 9.9.2007 in Hamburg
- TOP 4 Items of Action
- TOP 5 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 6 Bericht des Beisitzers ‚Physikalische Ozeanographie‘
 - a) Bericht des Beisitzers
 - b) Vertreter des Beisitzers
- TOP 7 Finanzen
 - a) Bericht des Kassenwarts (u.a. Bilanz 2007, Mitgliederentwicklung)
 - b) Bericht der Kassenprüfer
 - c) Beschluss Haushalt 2009
- TOP 8 Bericht des Sekretariats
- TOP 9 Archiv
 - a) Bericht über das Archivs
 - b) DMG-Plaketten sowie zugehörige Urkunden
- TOP 10 Berichte der Fachausschüsse und Zweigvereine
 - a) FA Biometeorologie (*entsch.*)
 - b) FA Geschichte der Meteorologie
 - c) FA Hydrometeorologie
 - d) FA Umweltmeteorologie
 - e) ZV Hamburg
 - f) ZV Berlin und Brandenburg (6.11.)
 - g) ZV Leipzig
 - h) ZV Rheinland
 - i) ZV Frankfurt
 - j) ZV München
- TOP 11 Weitere Aktivitäten und Berichte
 - a) Süring Stiftung
- TOP 12 Publikationen
 - a) Mitteilungen der DMG
 - b) Meteorologischer Kalender
 - c) Meteorologische Zeitschrift (6.11.p.m.)
 - d) Promet
- TOP 13 Buch der Beschlüsse
 - a) Bestätigung der im Umlaufverfahren erzielten Beschlüsse
- TOP 14 Aktivitäten in 2007 und danach
 - a) DACH Tagung 2007 (Nachlese)

- b) Mitgliederversammlung 2008
- c) Vorbereitung der DACH-Tagung 2010
- d) Preisverleihungen

TOP 15 EMS (6.11.)

- a) Bericht des Delegierten
- b) EMS Tagung 2011

TOP 16 Anträge

- a) Unterstützung der Geounion
- b) Berliner Herbstschule
- c) Extremwetterkongress-Reisebeihilfen

TOP 17 Verschiedenes

- a) 4. Extremwetterkongress 2009
- b) DMG Akkreditierung (Simmer)
- c) 125 Jahre DMG
- d) Regularien der Vorstandswahl
- e) Berliner Wetterkarte
- f) Mitglieder-Kündigungen
- g) Neumayer-Symposium
- h) Neuwahl eines Mitgliedes im Anerkennungsausschuss Beratende Meteorologen
- i) Klimamagazin

TOP 18 Termine 2009 (MV, GV, EV)

Zur Beachtung:

- (1) *Abstimmungsergebnisse sind als (x/y/z) notiert, wobei x die Anzahl der Ja-Stimmen, y die Anzahl der Nein-Stimmen und z die Anzahl der Enthaltungen wiedergibt. Sofern nichts angegeben ist, erfolgte der Beschluss einstimmig. Beschlüsse und Items of Action (IOA) werden fett gedruckt wiedergegeben.*
- (2) *Alle in diesem Protokoll erwähnten Dokument sind im (geschlossenen) Vorstandsbereich des DMG Internetauftritts einsehbar/download-bar. Zugangsformalitäten können bei Frau Schnee erfragt werden.*

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Fischer begrüßt die Anwesenden, bedankt sich bei Herrn Claußen für die Gastfreundschaft, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. In einer Schweigeminute wird der seit der letzten Sitzung des EV verstorbenen Mitglieder gedacht.

TOP 2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen. Da Herr Steinhorst und Herr Etling sowie Frau Hübener und Frau Malitz am 5.11. nicht anwesend sein können, werden die entsprechenden Tagesordnungspunkte auf den 6.11. verschoben.

TOP 3 Protokoll-Genehmigungen

- a) Das Protokoll der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands am 21.3.2008 in Hamburg wird einstimmig angenommen.
- b) Das Protokoll der Sitzung des Erweiterten Vorstandes am 9.9.2007 in Hamburg wird einstimmig angenommen.

TOP 4 Status der Action Items vergangener Sitzungen

NB: In der Endfassung des Protokolls werden nur noch offen gebliebene IOAs aus früheren Vorstandssitzungen aufgeführt sein. Mehrfach auftretende IOAs wurden bereinigt (jeweils die älteren geschlossen). Aktualisierte komplette Liste siehe eigenes Dokument.

Action Items von EV-Sitzung 2006:

IOA 6 EV06: Herr Fischer schreibt an die Nachbarvereine einen Brief mit dem Ziel, die formelle Assoziierung zu vereinbaren, insbesondere hinsichtlich der Vergünstigungen bei Tagungen etc. – **noch offen**

IOA 16 EV06: Der Zertifizierungsausschuss (Herr Simmer) entwirft ein Zertifizierungsprogramm und legt es dem Vorstand vor. – **bleibt offen.**

Action Items von GV-Sitzung 2007:

IOA 21 GV07: Herr Fischer bittet die ZV-Vorsitzenden nochmals schriftlich um deren Stellungnahme zur Situation der Dipl.-Meteorologen an den Landesanstalten für Umweltschutz. – **noch offen.**

Action Items von EV-Sitzung 2007:

IOA 9 EV07: Herr Macke kümmert sich um die Ausgestaltung eines AK Wikipedia. – **noch offen.**

Action Items von GV-Sitzung 2008:

IOA 1 GV08: Der Schriftführer wird gebeten, von allen Sitzungen Papierfassungen mit sämtlichen Anlagen zu erstellen und diese unterschrieben dem ‚goldenen‘ Ordner (Vorsitzender) beizulegen – offen, wird im Zuge der Übergabe der Schriftführertätigkeit an Frau Jankiewicz erledigt.

IOA 2 GV08: Herr Fischer erkundigt sich beim Vorstand des ZVBB über den Status der Förderung des Wettermuseums. – erledigt.

IOA 3 GV08: Herr Fischer teilt Frau Berendorf und Herrn Wehry den Beschluss hinsichtlich der Trennung der gemeinnützigen und kommerziellen Kassen in einem Schreiben oder telefonisch mit. – erledigt.

IOA 4 GV08: Herr Fischer klärt mit Herrn Hense die Kündbarkeit der DMG-Mitgliedschaft bei ASIIN. – geschlossen. – (*Wiedervorlage in 2009, siehe e-mail von Herrn Hense and Herrn Fischer vom 4.11.2008, neues AI 1 EV08*).

IOA 5 GV08: Herr Fischer informiert Herrn Niesen über die Bewilligung der Kostenerstattung für die Aufwendungen seiner Reise nach Traben-Trarbach. Des Weiteren übermittelt er ihm den Wunsch des GV, bis zum September 2008 den Entwurf einer Archivordnung sowie eines mit Herrn Ulbrich und Frau Theunert abgestimmten Vorschlags für das Prozedere des Umzuges (Termin, Kosten, Arbeitsumfang, etc.) vorzulegen. – erledigt.

IOA 6 GV08: Herr Simmer eruiert die finanziellen und organisatorischen Implikationen einer Selbst-Zertifizierung der DMG (siehe Gespräch mit Q-Kontor) bis zu EV08 – **noch offen.**

IOA 7 GV08: Herr Wehry wird vom Schriftführer im Auftrag des Vorstandes gebeten, bis zur EV2008 ein Konzept zur langjährigen Sicherung des DMG-Kalenders (insbes. Nachfolgesituation, Wissenstransfer, etc.) vorzulegen. – erledigt.

IOA 8 GV08: Herr Fischer teilt Herrn Wulfmeyer die Bestätigung des Beschlusses U/08/1 (Unterstützungsmassnahmen für den Editor in Chief) sowie den Beschluss V1/08/4 hinsichtlich der Evaluierung des Minijobs mit. – erledigt.

IOA 9 GV08: Der Vorstand wird gebeten, Herrn Fischer geeignete Vorschläge für Mitglieder des Kuratoriums der Süring Stiftung zukommen zu lassen. – **bleibt offen.** *In Gespräch sind Höppe, Lüdecke, Claußen, Gerstengarbe*

IOA 10 GV08: Herr Fischer sucht einen Vortragenden zum Thema ‚Beobachtungssysteme in der Meteorologie‘ für die 125-Jahr Feier der DMG. – erledigt.

IOA 11 GV08: Frau Schnee teilt Herrn Rapp (Schriftführer ZVF) die Firma mit, die die Templates für das Design der DMG Internetseiten realisiert hat. – erledigt.

IOA 12 GV08: Herr Simmer legt dem EV bis zu seiner Herbst-Sitzung 2008 einen ersten Bericht über die Vorbereitung der DACH2010 vor. – **bleibt offen..**

IOA 13 GV08: Herr Fischer teilt der SGM mit, dass die DMG die SGM ersucht, bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der DACH2010 (also bis zum 20.8.2010) mitzuteilen, ob sie bereit sei, die DACH2013 auszurichten. . – erledigt.

IOA 14 GV08: Herr Fischer teilt Herrn Steinhagen mit, dass der Vorstand das so genannte Bundeslied als nicht mehr zeitgemäß betrachtet. . – erledigt.

IOA 15 GV08: Herr Behr teilt Frau Lüdecke den Beschluss V1/08/14 mit. – erledigt.

IOA 16 GV08: Die Rolle der DMG bei dem 2009er Extremwetterkongress – dieses Mal in Bremerhaven -soll in die TO der EV2008 Sitzung aufgenommen werden. – erledigt.

IOA 17 GV08: Herr Fischer stimmt mit dem AWI eine mögliche Förderung ab. Neumayer Symposium. . – erledigt.

IOA 18 GV08: Der Schriftführer schickt dem gewählten neuen Vorsitzenden die Einladung zur EV2008. – erledigt.

Neue IOAs:

IOA 1 EV08: Herr Hense prüft bis zur GV 08, ob eine Mitgliedschaft der DMG bei ASIIN weiter Sinn macht. Eine Entscheidung darüber wird bei der EV2009 getroffen.

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden

Herr Fischer gibt einen mündlichen Bericht. Eine schriftliche Version wird am 11.11. nachgereicht.

Die DMG verzeichnet nach wie vor einen leichten Anstieg der **Mitgliederzahlen**. Diese Tatsache steht im Widerspruch zu der Entwicklung in den meisten Vereinen, Parteien etc. und kann u.a. auf den Erfolg der Werbeaktionen zurückgeführt werden.

Die **Finanzen** der DMG sind geordnet; der Bestand an Mitteln ist durch die zusätzlichen Einnahmen über Arbeiten für die Meteorologische Zeitschrift und durch den Meteorologischen Kalender relativ hoch. Um die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren, wurden deshalb in den zurückliegenden 12 Monaten einige Investitionen (Renovierung des DMG-Sekretariats, Online Review System für die Meteorologische Zeitschrift, 125 Jahrfeier etc.) vorgenommen.

Ein wesentliches Ziel der **Süring-Stiftung**, nämlich der Erhalt der Säkularstation Potsdam, ist hinfällig geworden, da der DWD entschieden hat, die Station Potsdam künftig aus eigenen Mitteln zu betreiben. Da die allgemeinen Ziele der Süring-Stiftung mit den Zielen der DMG übereinstimmen, haben der Vorstand und das Kuratorium der Süring-Stiftung entschieden, die Süring-Stiftung in die DMG zu integrieren. Der DMG stehen damit etwa 1500 €/Jahr für noch zu definierende Aufgaben zur Verfügung.

Da das **Archiv** nicht mehr in Traben-Trarbach bleiben konnte, wurde eine Lösung gesucht und schließlich in Berlin gefunden. Das Archiv wird benachbart zum DMG-Sekretariat untergebracht und durch Herrn Dr. Niesen betreut. Der Umzug von Traben-Trarbach nach Berlin hat vor kurzem stattgefunden.

Zur Optimierung der Arbeiten der **Meteorologischen Zeitschrift** wurde die Erstellung eines Online Review Systems und eine HiWi-Tätigkeit zur Unterstützung des Chief-Editors durch die DMG bezahlt.

Der DMG-Vertreter bei der **EMS**, Herr Steinhorst, wurde zum Vizepräsidenten und zum Schatzmeister der EMS ernannt und konnte die EMS dafür gewinnen, ihre Jahrestagung 2011 in Deutschland abzuhalten.

Auf Anregung von Frau Lüdecke hat der DMG-Vorstand beschlossen, im November 2008 die **125 Jahrfeier der DMG** zu begehen. Damit wird zum Ausdruck gebracht, dass die DMG eine der ältesten Fachgesellschaften in Deutschland ist. Herr Behr hat sich wieder einmal stark bei der Organisation engagiert. Im Rahmen der Feierlichkeiten wird die Süring-Plakette verliehen.

In Australien findet im Mai 2009 anlässlich des **100. Todestags von Georg von Neumayer** ein Festkolloquium statt. Um eine adäquate Beteiligung der DMG festlegen zu können, hat der Vorsitzende eruiert, inwieweit sich andere deutsche Institutionen und Gesellschaften an diesem Festkolloquium beteiligen. Mit der deutschen Gesellschaft für Polarforschung (DGP) wurde vereinbart, Frau Lüdecke um die Vertretung der beiden Gesellschaften zu bitten. Die Reisekosten werden dementsprechend hälftig von der DMG und der DGP getragen.

TOP 6 Physikalische Ozeanographie: Bericht des Beisitzers (Koltermann)

Herr Koltermann (entschuldigt) hat per e-mail Herrn Thomas Pohlmann, ZMAW Hamburg, als seinen Stellvertreter vorgeschlagen. Es wird festgestellt, dass eine formale Voraussetzung die Mitgliedschaft in der DMG darstellt, was derzeit nicht gegeben ist. Die Entscheidung wird auf die Frühjahrstagung 2009 des GV vertagt.

TOP 7 Finanzen

TOP 7a Bericht des Kassenwarts

Herr Behr erläutert ausführlich dem Vorstand an Hand von bereits vorher verteilter Unterlagen die Mitgliederentwicklung, die Kassensituation, die Bilanzen der Kasse im Zeitraum 1984 – 2007 mit besonderem Fokus auf die letzten drei Jahre, die aktuelle Situation für das Jahr 2008 sowie die Planung und die vorgesehenen Zuweisungen für 2009. Wegen einiger außergewöhnlicher Ausgaben in 2008 (125-Jahr Feier, HiWi-Job für MetZ, etc.) wird der aus früheren Jahren stammende Überschuss voraussichtlich deutlich abgebaut werden. Die verschiedenen Positionen werden ausführlich diskutiert.

Der Vorstand dankt Herrn Behr für die sorgfältige Führung der Kasse und die klare Berichterstattung. Der Bericht des Kassenwarts wird genehmigt.

TOP 7b Bericht der Kassenprüfer

Herr Fischer verliest den Bericht der Kassenprüfer zur Hauptkasse der DMG, zur Kasse des Sekretariats, zur kommerziellen Kasse, zur Schleswiger Seminarkasse und zur Kasse für das Paulus Preisgeld vor. Die Prüfer haben keine Beanstandungen. Von den Vorstandsmitgliedern gibt es keine weiteren Fragen. Der Vorstand dankt den verantwortlichen Personen für ihre sorgfältige Arbeit.

TOP 7c Haushalt 2008, Bilanzabschätzung 2009 und Zuweisungen 2009

Die Fachausschüsse UMET und HYMET werden ab 2009 den ZVs Hamburg bzw. Frankfurt zugewiesen. Der ZVF erhält eine zusätzliche Zuweisung über 500 €, die für die Initialisierung der HYMET in Frankfurt vorgesehen ist.

BESCHLUSS V2/08/1: Die Bilanzabschätzung 2008, der Haushaltsplan 2009 und die Zuweisungen für 2009 werden entsprechend der Vorlage von Herrn Behr nach eingehender Diskussion entsprechend der untenstehenden Tabellen einstimmig genehmigt.

Mittelanforderungen (Vorstandsbeschluss am 06.11.2008)						
ZV	2008		2008 gezahlt	Bestand am: 15.10.2008	2009	
	Zuweisung	Ermächtigung			Zuweisung	Ermächtigung
Berlin	1.800,00 €	2.500,00 €	3.800,00 €	302,58 €	1.800,00 €	2.500,00 €
FA BioMet						
Frankfurt	3.000,00 €	4.000,00 €	3.000,00 €	1.586,68 €	3.000,00 €	4.000,00 €
FA Hydromet						
Hamburg	3.000,00 €	5.000,00 €	1.500,00 €	2.630,94 €	3.000,00 €	5.000,00 €
FA UMET					1.000,00 €	
Leipzig	2.000,00 €	3.000,00 €	1.000,00 €	678,05 €	1.000,00 €	2.000,00 €
München	2.000,00 €	4.000,00 €	2.000,00 €	1.162,45 €	2.000,00 €	4.000,00 €
FA GEM			0,00 €		250,00 €	
Rheinland	2.500,00 €	3.350,00 €	2.650,00 €	2.818,76 €	3.000,00 €	4.000,00 €
Summe	14.300,00 €	21.850,00 €	13.950,00 €	9.179,46 €	15.050,00 €	21.500,00 €
Sekretariat Berlin	20.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	4.274,03 €	20.000,00 €	20.000,00 €

Es besteht Einvernehmen, dass die hohe Zuweisung für den ZV Rheinland nicht die Regel darstellt. Der ZVR begründet den relativ hohen Bedarf mit den Veranstaltungsaktivitäten bis zum Jahresende 2008, da ggf. die Abrechnung der Fortbildungsveranstaltung noch ansteht.

Für eine eventuelle Unterstützung der Veranstaltung METTOOLS 2009 ist spätestens bis zur GV2009 ein Antrag vorzulegen.

Im Rahmen der Diskussion zeigt sich, dass die Begriffe Zuweisung und Ermächtigung unterschiedlich verstanden werden. Herr Behr erläutert die Definitionen wie folgt:

BESCHLUSS V2/08/02:

Die Begriffe *Zuweisung* und *Ermächtigung* werden wie folgt definiert:

Zuweisung ist der Geldbetrag der vom Kassenwart der DMG an die Kasse des jeweiligen Zweigvereins in einer oder mehreren Ratenzahlungen überwiesen wird.

Ermächtigung: falls der Zweigverein im Verlaufe des Kassenjahres den Zuweisungsbetrag sowie den Kassenbestand zu Beginn des Haushaltsjahres vollständig verbraucht hat, so kann der Kassenwart der Gesamtgesellschaft ohne Rücksprache mit den anderen Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes an die Kasse des betreffenden Zweigvereins weitere Haushaltsmittel überweisen bis der Ermächtigungsbetrag erreicht ist. Darüber hinausgehende Mittelanforderungen sind dem Geschäftsführenden Vorstand zur Zustimmung vorzulegen.

Haushaltsjahr 2009							
Bilanzabschätzung							
DMG-Hauptkasse							
				Zwischensummen	Soll	Haben	
Kassenbestand am 01.01.2009							63.244,22 €
Layouteinnahmen							25.000,00 €
Lizenz-Gebühr v. Borntäger-Verlag für das Jahr 2008							4.300,00 €
Auskehrung MZ-Lizenz-Gebühr an ÖGM + SGM					800,00 €		
Aus der DMG-Hauptkasse zu zahlen					45.050,00 €		
Ermächtigungen an die 6 ZVs und an das Archiv in Berlin				15.050,00 €			
Zuschüsse zu Fremdveranstaltungen				1.000,00 €			
Tagungen				4.000,00 €			
Ehrungen				2.000,00 €			
Mitgliedsbeiträge an andere Gesellschaften				4.000,00 €			
Reisekosten Vorstand usw.				8.000,00 €			
Reisekosten wg. EMS-Mitgliedschaft (gedeckt)				2.000,00 €			
Bürobedarf/EDV				1.000,00 €			
Porto/Telephon				500,00 €			
Kontoführung				500,00 €			
Werkverträge/Lohnkosten				1.000,00 €			
Sonstiges				1.000,00 €			
promet (2 Hefte) zu je 3.500,-- €				7.000,00 €			
Summe				45.050,00 €			
DMG-Mitgliedsbeiträge ohne anteilige Zahlungen f. MZ-Abos							90.000,00 €
254 MZ-Abo-Zahlungen durch Mitglieder							16.510,00 €
Transfer MZ-Abo-Zahlungen durch Mitglieder auf MZ-Durchlaufkto					16.510,00 €		
Sekretariat Berlin:							70.000,00 €
Gehalt 2009 Frau M. Schnee				40.000,00 €			
Zusatzvertrag 2009 Frau M. Schnee				10.000,00 €			
Zuweisung Sekretariat (Betriebskosten)				20.000,00 €			
Summe				70.000,00 €			
EMS-Kosten:							4.300,00 €
2500 Euro Zuweisung von DMG als perm. Mitglied				2.500,00 €			
Mitgliedsbeitrag 1,08 € je Mitglied				1.800,00 €			
Summe				4.300,00 €			
Summen						136.660,00 €	135.810,00 €
Einnahmen - Ausgaben						-850,00 €	
Kassenbestand am 01. 01. 2009:						63.244,22 €	
Kassenbestand am 31. 12. 2009:						62.394,22 €	

TOP 8 Sekretariat

Die Leiterin des DMG-Sekretariats, Frau Schnee, berichtet über ihre Tätigkeit in der Sekretariatsleitung DMG und Schriftleitung Meteorologische Zeitschrift. Neumöblierung und Renovierung der Sekretariatsräume sind mittlerweile abgeschlossen. Der Arbeitsaufwand von Frau Schnee beträgt etwa 80 - 90 % für die Schriftleitung der Meteorologischen Zeitschrift (940 Seiten in 2008) und etwa 10 - 20% für die Sekretariatsleitung, die Mitteilungen DMG und die Administration der DMG Website. Siehe auch schriftl. Bericht von Frau Schnee.

Der Vorstand nimmt den Bericht des Sekretariats zur Kenntnis und dankt Frau Schnee für die erfolgreich und umsichtig geleistete Arbeit.

TOP 9 Archiv

TOP 9a Bericht des Archivs

Frau Theunert gibt einen ausführlichen Bericht über die Verlegung des Archivs von Traben-Trarbach nach Berlin, die Mitte Oktober stattfand und von dem neuen Archivar Herrn Niesen mit Unterstützung durch Herrn Gronwald und Frau Theunert durchgeführt wurde. Im Vorfeld hatten in Traben-Trarbach Frau Theunert und Frau Lequen (Helferin von Frau Theunert), teilweise unterstützt durch Herrn Döll, an mehreren Tagen den Bestand des Archivs gesichtet, einsortiert und Umzugskartons verpackt, die entsprechend dem Aktenplan beschriftet waren. Weitere Details sind dem schriftlichen Bericht von Frau Theunert zu entnehmen.

Der Vorstand dankt Frau Theunert für ihr langjähriges Engagement zugunsten des DMG-Archivs und Herrn Niesen für dessen Bereitschaft, diese Aufgabe künftig in Berlin zu übernehmen.

Der Entwurf einer Archivordnung ist für das Jahr 2009 vorgesehen (Herr Niesen und Frau Theunert).

Zur Frühjahrssitzung des GV soll Herr Niesen eingeladen werden.

TOP 9b DMG Plaketten sowie zugehörige Urkunden

Die Urkunden werden bereits seit 2007 in Berlin erstellt. Die Plaketten wurden im Rahmen des Umzugs des Archivs von Frau Theunert an das Sekretariat übergeben. Eine Auflistung wurde von Frau Schnee erstellt und ist unter TOP9b im Vorstandsbereich des DMG Internetauftritts einsehbar.

TOP 10 Berichte der Fachausschüsse und Zweigvereine

- a) FA Biometeorologie**
- b) FA Geschichte der Meteorologie**
- c) FA Hydrometeorologie**
- d) FA Umweltmeteorologie**

Die Berichte der Fachausschüsse BIOMET, FAGEM und UMET liegen in schriftlicher Form vor. Des weiteren wird auf den DMG Internetauftritt verwiesen. Die Fachausschüsse berichten auch regelmäßig in den Mitteilungen.

Frau Schlünzen, Hamburg berichtet erstmals als neu gewählte Vorsitzende des FA UMWELT im DMG Vorstand über die für die Jahre 2008-2011 geplanten Schwerpunktthemen und gibt einen Ausblick auf die METTOOLS_VII Tagung, die vom 31.8. – 4.9.2009 in Hamburg stattfinden wird.

Frau Malitz berichtet stellvertretend für Herrn Rudolf, der den Vorsitz von Herrn Tetzlaff übernommen hat, über die Entwicklungen im FA HYMET. Die aktive Neuformierung des Fachausschusses steht noch aus, ebenso die Aktualisierung der Internetpräsentation.

- e) ZV Hamburg**
- f) ZV Berlin und Brandenburg**
- g) ZV Leipzig**
- h) ZV Rheinland**
- i) ZV Frankfurt**
- j) ZV München**

Mit Ausnahme des ZV Berlin und Brandenburg stehen alle Berichte in schriftlicher Form zur Verfügung. Die Berichte wurden außerdem durch die anwesenden ZV-Vorsitzenden bzw. Vertreter mündlich erläutert.

Wegen des beruflichen Wechsels der neu gewählten Vorsitzenden des ZVBB, Frau Hübener, zum Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie muss ein neuer Vorstand gewählt werden. Herr Spekat übernimmt so lange kommissarisch die Amtsgeschäfte.

Herr Fricke ist neu gewählter Vorsitzender des ZV München. Im Bericht wird die besonders gute Beteiligung der Lehrerschaft an den Fortbildungsveranstaltungen hervorgehoben, welche u.a. auf eine aktive Mitwirkung der Ministerien bei der Verteilung der Informationen zurückzuführen ist.

Aus gegebenem Anlass weist der GV darauf hin, dass alle Mitglieder des GV und das Sekretariat nach einer Neuwahl der FA-Vorsitzenden und der Vorstände der ZVs umgehend über die Ergebnisse zu informieren sind.

TOP 11 Weitere Aktivitäten und Berichte

- a) Süring Stiftung**

Die Reinhard-Süring-Stiftung (RHS) ist mittlerweile in die „Obhut“ der DMG übergegangen. Am 27.10.2008 wurde vom Kuratorium der RHS der Vorstand neu bestellt: Frau Dr. H. Hübener (Berlin), Dr. H.-D. Behr (Elmshorn), Prof. Dr. M. Claußen (Hamburg), Prof. Dr. H. Fischer (Karlsruhe). Herr Claußen wechselt ab 1.1.2009 vom Vorstand in das Kuratorium. Auf der RHS-Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass stets der stellvertretende DMG-Vorsitzende das Amt des RHS-Vorsitzenden bekleiden soll. Damit rückt Herr Fischer ab 1.1.2009 an die Stelle von Herrn Claußen.

TOP 12 Publikationen

a) Mitteilungen der DMG

Herr Rapp als verantwortlicher Redakteur hat einen schriftlichen Bericht vorgelegt, den er in der Sitzung mündlich erläutert. Heft 4/2009 wird sich schwerpunktmäßig mit der 125-Jahr Feier der DMG beschäftigen. Alle Hefte bis zurück in das Jahr 1999 können auch von den DMG Internetseiten heruntergeladen werden.

Der Vorstand dankt Herrn Rapp für die engagierte Arbeit.

b) Meteorologischer Kalender

Lt. Bericht von Herrn Wehry wurde die Auflage um 1000 Exemplare auf 9700 erhöht. Der Kalender 2009 hat die „Gebirgsmeteorologie“ zum Thema mit Schwerpunktbeiträgen zum Internationalen Polaren Jahr. Der Kalender 2010 wird sich dem Thema Meteorologie und Satelliten widmen. Das Nachfolgeproblem ist langfristig noch nicht geklärt. Herr Wehry ist gerne bereit, die Kalenderarbeit mit tätiger Unterstützung durch Frau Berendorf und Herrn Eckert weiter zumachen, bittet jedoch um eine Aufwandsentschädigung.

Der Vorstand dankt Herrn Wehry für die engagierte Arbeit.

Beschluss V2/08/03: Der Vorstand genehmigt für Herrn Wehry zur Erledigung seiner Arbeiten zugunsten des Meteorologischen Kalenders eine Aufwandsentschädigung im Rahmen eines Minijobs von 4x250€ (+ggfls. Sozialabgaben), bis zu einem Maximalbetrag von 1250€/Jahr.

IOA2 EV08: Der ZVBB sucht aktiv potentielle Interessenten, die bereit wären, mittelfristig die Verantwortung für den Meteorologischen Kalender zu übernehmen.

c) Meteorologische Zeitschrift

Der neue Koordinator, Herr Etling, als Nachfolger von Herrn Tetzlaff, erläutert den zuvor schriftlich eingereichten Bericht. Das neue Online Review and Submission System wurde zum 1.8.2008 eingeführt. Frau Wulfmeyer erhielt zum 1.3.2008 einen zunächst auf ein Jahr terminierten Werkvertrag zur Unterstützung der Arbeiten des Chief Editors. Inhaltliche Details dieser Arbeiten sind einem Bericht zu entnehmen, den Herr Wulfmeyer am Sitzungstag nachgereicht hat. Mittlerweile gibt es auch eine online Edition der MetZ. Die Kombination von klassischer Print-Ausgabe und open-access Artikeln macht allerdings die open-access Artikel sehr teuer. Frau Schluenzen bittet darum, sich als Reviewer zur Verfügung zu stellen.

Als Voraussetzung für eine Verlängerung des Werkvertrags an Frau Wulfmeyer wird eine detaillierte Beschreibung der in Folgejahr anfallenden Tätigkeiten gewünscht.

Beschluss V2/08/04: Der Geschäftsführende Vorstand wird (bei 2 Enthaltungen) ermächtigt, den Werkvertrag für Frau Wulfmeyer um ein Jahr zu verlängern, sofern er zu einer positiven Beurteilung des noch vom Chief Editor der MetZ abzugebenden Aufgabenplans für den Werkvertrag im Zeitraum 1.3.2009 – 28.2. 2010 gelangt.

d) Promet

Herr Rapp berichtet schriftlich und mündlich über die aktuellen Entwicklungen. Details sind dem sehr informativen schriftlichen Bericht von Herrn Rapp zu entnehmen. Die Internetpräsenz wurde von der DMG an den DWD übertragen (mit link auf den DMG-Seiten). Mittlerweile sind alle Hefte (außer den 2 aktuellsten) auch online verfügbar, was insbes. von Studenten gerne genutzt wird.

Der Vorstand dankt Herrn Rapp für dessen engagierte Arbeit.

TOP 13 Buch der Beschlüsse

Die aktuellen Beschlüsse werden nochmals kurz durchgegangen. Eine aktualisierte Liste wird jeweils nach den Vorstandssitzungen in den geschlossenen Bereich des DMG Internetauftritts eingestellt.

Die im Umlaufverfahren verabschiedeten Beschlüsse U/08/02 bis U/08/04 werden einstimmig bestätigt.

TOP 14 Aktivitäten in 2007 und danach

a) DACH-Tagung 2007

Herr Behr erläutert die abschließende Kassenbilanz der DACH 2007. Extended abstracts können auf der Internetpräsenz der DACH2007 <http://meetings.copernicus.org/dach2007/gm.html> eingesehen werden. Hierbei stellt sich die Frage, wie diese extended abstracts am besten zitiert werden sollen.

IOA3 EV08: Frau Schnee und Frau Schluenzen klären ab, wie die Langfassungen (extended abstracts) der auf der DACH2007 gegebenen Vorträge zitiert werden können (angelehnt an das Verfahren bei der EGU).

Beschluss V2/08/05: Von jeder DMG Veranstaltung soll künftig eine gedruckte Version der Beiträge in das Archiv eingestellt werden. Diese Vorgabe soll auch in die noch zu entwerfende Archivordnung aufgenommen werden.

IOA4 EV08: Frau Schnee druckt die Langfassungen (extended abstracts) der auf der DACH2007 gegebenen Vorträge für das Archiv aus.

b) Mitgliederversammlung 2008

Die Mitgliederversammlung 2008 findet im Rahmen der Festversammlung für die 125-Jahr Feier statt.

c) Vorbereitung der DACH-Tagung 2010

Herr Behr hat ein Treffen mit Herrn Simmer, dem Organisator der DACH2010 vereinbart.

d) Preisverleihungen

Im Rahmen der Festveranstaltung zur 125-Jahr Feier wird eine Süringplakette verliehen.

TOP 15 EMS

a) Bericht und Anträge des Delegierten

Herr Steinhorst erläutert die wesentlichen Punkte seines ausführlichen schriftlichen Berichtes. Der EMS Vorstand wurde neu zusammengesetzt. Zum Vorsitzenden wurde Prof. Neuwirth (ZAMG Hamburg) gewählt. Gemäß Vorstandsbeschluss der EMS wurden der DMG 2934 € als Beitrag zur Renovierung/Möblierung des EMS Büros in Berlin erstattet.

Der Vorstand der DMG dankt Herrn Steinhorst für sein Engagement in der EMS als DMG-Delegierter, EMS Vice President und Schatzmeister.

b) EMS Tagung 2011

Die auch von der DMG unterstützte Einladung an die EMS, ihre Jahrestagung 2011 in Deutschland abzuhalten, war gegen Mitbewerber erfolgreich. Herr Steinhorst wird für die lokale Organisation verantwortlich zeichnen. Veranstaltungsort wird wahrscheinlich der Dahlem Cube in Berlin sein. Es werden ca. 600 Teilnehmer erwartet.

TOP 16 Anträge

a) Geounion

Der Beschluss V2/06/3: (10/0/1) hinsichtlich der Unterstützung der Geounion in Höhe von 1000 € p.a. bleibt in Kraft.

b) Berliner Herbstschule

Der Antrag von Herrn Spekat wird als nicht schlüssig betrachtet. Der Finanzbedarf muss genauer aufgeschlüsselt und der Beitrag seitens der GFZ muss ausgewiesen werden. Nach Erfüllung dieser Voraussetzungen entscheidet der GV im Umlaufverfahren.

Beschluss V2/08/06: Anträge der ZVs und Fas zur finanziellen Unterstützung von Veranstaltungen müssen dem GV mindestens sechs Monate vor der Veranstaltung eingereicht werden. Künftig werden zu spät eingegangene Anträge abgelehnt.

c) Extremwetterkongress (Reisebeihilfen für Studenten)

Reisebeihilfen an Studenten zur Teilnahme am Extremwetterkongress liegen in der Verantwortung der Zweigvereine bzw. der entsprechenden Institutsleitungen.

Beschluss V2/08/07: Reisebeihilfen für Studenten zur Teilnahme an meteorologischen Tagungen werden vom Gesamtverein nicht vergeben. Es liegt vielmehr im Verantwortungsbereich der Zweigvereine und/oder der Institutsleitungen, solche Reisebeihilfen im Rahmen ihre regelmäßigen Zuweisungen/Ermächtigungen zu gewähren oder abzuschlagen.

TOP 17 Verschiedenes

a) Extremwetterkongress 2009

Der Kongress findet diesmal in Bremerhaven statt, was zu erhöhten Kosten und zu mehr Aufwand für die Standbetreuung führt. Der ZV Hamburg, der traditionell den Löwenanteil der Standbetreuung übernommen hat, sieht sich diesmal nicht in der Lage, diese Aufgabe ohne Aufwandsentschädigung durchzuführen und bittet

außerdem um Unterstützung durch andere DMG-Mitglieder. Herr Etling erklärt sich bereit, eventuell Studenten für eine Assistenz der Standbetreuung bereitzustellen.

IOA5 EV08: Herr Etling klärt ab, inwieweit Studenten aus seinem Institut bei der Standbetreuung der DMG während des Extremwetterkongresses in Bremerhaven aushelfen können.

b) DMG Akkreditierung

IOA6 EV08: Herr Fischer spricht Herrn Simmer an und bittet ihn um eine entsprechende Stellungnahme.

c) 125 Jahre DMG

Herr Behr erläutert an Hand einer Präsentation das Programm.

Der Vorstand dankt Herrn Behr für die hervorragende und umsichtige Vorbereitung der Veranstaltung.

Im Berliner Wasserturm befinden sich noch 500 Reserveexemplare der Festschrift zur 125-Jahr Feier der DMG. Diese Exemplare sollen bei Veranstaltungen der DMG und auf spezielle Anfrage gegen eine Schutzgebühr abgegeben werden. Die Festschrift geht außerdem an alle Bibliotheken im Rahmen des Bibliothekenaustausches.

Herr Spekat möchte gerne eine englische Kurzfassung der Festschrift zur 125-Jahr Feier für die AMS erstellen und diese in der BAMS veröffentlichen. Der Entwurf soll vor Veröffentlichung unter den Autoren der Festschrift und den GV-Mitgliedern zirkulieren.

d) Regularien der Vorstandswahl

Auf Anregung von Herrn Behr soll für die künftigen Wahlperioden ein klares ‚Kochrezept‘ für den Ablauf der Vorstandswahl, von der Kandidatensuche bis zur notariellen Eintragung des neuen Vorstandes, vorbereitet werden. Ein Entwurf wurde von Herrn Behr verfasst und bei der letzten Vorstandswahl vorgelegt. Dieser soll nun im Lichte der des aktuellen Vorstandswechsels auf den neuesten Stand gebracht werden.

IOA7 EV08: Herr Fischer erbittet von Herrn Eichhorn bis zur GV2009 einen redigierten Text der ‚Regularien zur Vorstandswahl‘, in den seine Erfahrungen als Leiter des Wahlvorstandes eingehen sollen.

e) Berliner Wetterkarte

Der Geschäftsführende Direktor des Meteorologischen Instituts der FU Berlin, Herr Prof. Cubasch, hat den Angehörigen seines Instituts mitgeteilt, dass sie sich Veröffentlichungen in den "Beilagen zur Berliner Wetterkarte" genehmigen lassen müssen, da für diese - im Gegensatz zur "Berliner Wetterkarte" - das Institut die wissenschaftliche Verantwortung trägt. Dies entspricht den allgemeinen Regeln für die Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse. Der Vorsitzende hat ein paar Mitglieder, die gegen das Vorgehen von Herrn Cubasch protestiert hatten, auf diese sowohl bei den wissenschaftlichen Instituten wie auch beim DWD üblichen Regeln hingewiesen. Durch organisatorische Änderungen werden nunmehr die Beilagen zur "Berliner Wetterkarte" in alleiniger Verantwortung von dem "Verein Berliner Wetterkarte e.V." herausgegeben, somit entfällt der Hinweis auf das Meteorologische Institut der FU Berlin auf diesen Beilagen.

Beschluss V2/08/08: Hinsichtlich der Veröffentlichungspraxis bei den Beilagen zur Berliner Wetterkarte spricht der Vorstand Herrn Cubasch ausdrücklich sein Vertrauen aus und verwahrt sich entschieden gegen die gegenüber Herrn Cubasch vorgebrachten Vorwürfe der Zensurierung.

f) Mitgliederkündigungen

Ein Ruhenlassen der Mitgliedschaft ist in der Satzung nicht vorgesehen.

IOA8 EV08: Der Vorsitzende informiert brieflich diejenigen Mitglieder, die um ein Ruhenlassen der Mitgliedschaft während der Amtsperiode von Prof. Cubasch ersucht hatten, dass dies nicht möglich ist und bittet diese um eine definitive Entscheidung hinsichtlich ihrer Mitgliedschaft.

g) Veranstaltung zum 100-jährigen Todestag von Georg von Neumaier

Frau Lüdecke wird an der Veranstaltung mit Vorträgen präsent sein und fungiert auch als ‚Botschafterin‘ der DMG. Die Reisekosten werden zwischen der DMG und der Gesellschaft für Polarforschung aufgeteilt werden.

c) Klimamagazin

Vor Abgabe einer Stellungnahme des DMG Vorstandes zum geplanten Klimamagazin sollen die ersten Ausgaben bewertet werden.

TOP 17 Nächste Vorstandssitzungen

Es werden folgende Termine/Orte vereinbart:

GV09: tbd, Berlin, Termin muss vom neuen Vorsitzenden vorgeschlagen werden

EV07: Oktober 2009, Bonn, im Rahmen der DKT (5.-8-10.2009)

MV07: Oktober 2009, Bonn, im Rahmen der DKT (5.-8-10.2009)

Hermann Oelhaf, 23.03.2009